

Du gute Großmama! ich glaube, über den „Lederstrumpf“ freute ich mich fast am meisten. Der hat mir noch keinen Kummer gemacht, wie das Messer, aber viele vergnügte Stunden. Wenn man keine Schule hat und nicht heraus kann, und alte Freunde aus Furcht vor Ansteckung wegbleiben, was ich eigentlich feige finde, ist die Welt oft recht langweilig!

Adieu, liebste Großmama. Grüße den lieben Onkel und Tante und Alles, was im Hause lebt.

Dein gehorsamer Enkel Hans.

Räte an Else.

Altona, den 24. Januar.

Was denkst Du nur, liebste Else, daß ich noch krank bin. Ich sitze ganz angezogen hier unten in der Wohnstube. Zur Schule darf ich noch nicht, sonst aber bin ich wie ein gesunder Mensch, esse mit bei Tisch und bin auch gestern wieder bis acht Uhr